

# Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

## EINLADUNG

8. Dezember 2003

**Verleihung des Forschungspreises 2002  
des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft  
zur Förderung von methodischen Arbeiten mit dem Ziel der  
Einschränkung und des Ersatzes von Tierversuchen  
durch Frau Bundesministerin Renate Künast**

Die Verleihung des Tierschutz-Forschungspreises zur 22. Ausschreibung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft findet im Bundesinstitut für Risikobewertung statt.

**TERMIN:** Dienstag, 16. Dezember 2003, 11.00 Uhr

**ORT:** Bundesinstitut für Risikobewertung  
Hörsaal  
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin-Marienfelde

### Der Preis wird verliehen an

**Herrn Professor Dr. Hermann-Georg Holzhütter**  
Humboldt-Universität Berlin, Institut für Biochemie

## PROGRAMM

Begrüßung: **Professor Dr. Dr. Andreas Hensel**

Moderation: **Dr. Horst Spielmann**, Leiter ZEBET

Eröffnung des Symposiums und Preisverleihung:  
**Frau Bundesministerin Renate Künast**

Vortrag zur Einführung in die Thematik:

**Frau Dr. Elke Genschow**

„Entwicklung biometrischer Modelle zur sicherheitstoxikologischen Klassifizierung chemischer Stoffe mit Hilfe von tierversuchsfreien Methoden“

Vortrag des Preisträgers:

**Herr Professor Dr. Hermann-Georg Holzhütter**

„Entwicklung und Validierung eines biometrischen Prädiktionsmodells für den 3T3-Neutralrot-In-Vitro-Phototoxizitäts-Test“

**Frau Bundesministerin Renate Künast  
verleiht den  
Tierschutz-Forschungspreis 2002**

Frau Bundesministerin Renate Künast verleiht am 16. Dezember 2003 im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) in Berlin den Tierschutz-Forschungspreis 2002 zur Förderung von methodischen Arbeiten mit dem Ziel der Einschränkung und des Ersatzes von Tierversuchen.

Mit dem Tierschutz-Forschungspreis werden wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Entwicklung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch ausgezeichnet, die zukünftig einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Verminderung von Tierversuchen leisten. Die Bundesregierung verfolgt mit der Vergabe des jährlichen Tierschutz-Forschungspreises das Ziel, die Forschungsaktivitäten auf diesem Gebiet zu verstärken.

Der diesjährige Preisträger des mit 15.000 € dotierten Preises ist

**Herr Professor Dr. Hermann-Georg Holzhütter**  
Institut für Biochemie  
Humboldt-Universität Berlin

Prämiert werden die mathematisch-statistischen Arbeiten von Herrn Professor Dr. Holzhütter, die die Voraussetzung dafür bilden, dass zum ersten Mal eine tierversuchsfreie sogenannte Alternativmethode, der 3T3-Neutralrot-In-Vitro-Phototoxizitäts-Test, weltweit von allen Behörden zur Bestimmung phototoxischer Eigenschaften von chemischen Stoffen und Arzneimitteln akzeptiert wird.

Eine weltweite Validierungsstudie, die von ZEBET im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) koordiniert wurde, hat bestätigt, dass in einem einfachen Zellkulturtest mit dem von Herrn Professor Dr. Holzhütter entwickelten biometrischen Prädiktionsmodell die phototoxischen Eigenschaften von Prüfsubstanzen für den Menschen korrekt vorausgesagt werden können. Dieser Test ist bei der behördlichen Bewertung der Inhaltsstoffe von Kosmetika (zum Beispiel Sonnenschutzmittel) und Zulassung von Arzneimitteln (unter anderem Antibiotika und Rheumamittel) unerlässlich.